

Leistungszahlen / Sonderfach-Schwerpunktausbildung Neurologie

Modul 1: Neurorehabilitation

C) Fertigkeiten	Richtzahl	Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr
1. Neurorehabilitative Diagnostik und Assessment	50	
2. Einschätzung des Rehabilitationspotentials (Prognostische Beurteilung, Erfassung rehabilitationslimitierender Faktoren, Interpretation neurophysiologischer Befunde und fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde)	50	
3. Erstellung eines Therapie-/Rehabilitationsplans	50	
4. Festlegung von Rehabilitationszielen	50	
10. Allfällig Durchführung der endoskopischen Schluckdiagnostik	10	

.....
Datum, Unterschrift

Modul 2: Klinische Neurophysiologie

C) Fertigkeiten	Richtzahl	Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr
1. Interpretation und Befundung des EEGs inkl. Spezialmethoden wie z. B. Video-EEG in Epilepsieeinheiten, EEG-Monitoring auf Intensivstationen und Stroke units etc. in allen Altersstufen unter Anrechnung der Zahlen aus der Sonderfach- Grundausbildung	500	
2. Durchführung der EEG-Ableitung inkl. Provokationsmethoden	30	
4. Durchführung, Befundung und klinische Interpretation von evozierten Potentialen (EP) unter anderen neurophysiologischen Stimulationsmethoden	100	
5. Durchführung, Befundung und klinische Interpretation aller Methoden zur Untersuchung des neuromuskulären Systems unter Anrechnung der Zahlen aus der Sonderfach-Grundausbildung	250 (hv 100 Nadel- EMG)	

.....
Datum, Unterschrift

Modul 3: Neurogeriatrie

C) Fertigkeiten	Richtzahl	Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr
1. Neurologische Untersuchung von Patientinnen und Patienten mit neurogeriatrischen Erkrankungen wie z. B.:	100	
<ul style="list-style-type: none"> • Parkinson- und Tremorsyndrome sowie andere altersassoziierte Bewegungsstörungen 		
<ul style="list-style-type: none"> • Gang- und Gleichgewichtsstörungen im Alter 		
<ul style="list-style-type: none"> • Schwindelsyndrome des alten Menschen 		
<ul style="list-style-type: none"> • Epilepsien beim alten Menschen 		
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des peripheren Nervensystems und der Muskulatur mit Beeinträchtigung der Mobilität 		
<ul style="list-style-type: none"> • medikamentös induzierte neurologische Störungen beim alten Menschen 		
<ul style="list-style-type: none"> • Zerebrovaskuläre Erkrankungen 		
<ul style="list-style-type: none"> • Degenerative Demenzen 		
13. Allfällig Durchführung der endoskopischen Schluckdiagnostik	10	

.....
Datum, Unterschrift

Modul 4: Neuroonkologie

C) Fertigkeiten	Richtzahl	Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr
4. Fachspezifische zytostatische, immunologische sowie supportive Therapie bei Tumorerkrankungen des Nervensystems nach interdisziplinärer Indikationsstellung sowie Beherrschung auftretender Komplikationen	100	

.....
Datum, Unterschrift

Modul 5: Notfall-, Intermediate Care und Intensivneurologie

C) Fertigkeiten	Richtzahl	Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr
1. Fachspezifische Behandlung von neurologischen Notfall- und Intensivpatientinnen und -patienten	50	
5. Neuromonitoring wie z. B. TCD, EEG, EPs	15	
9. Durchführung von apparativen intensivmedizinischen Maßnahmen, gegebenenfalls in interdisziplinärer Zusammenarbeit, z. B.		
• arterielle Kanülierung	15	
• zentralvenöse Zugänge	15	
• Intubation	5	
14. Allfällig Durchführung der endoskopischen Schluckdiagnostik	10	

.....
Datum, Unterschrift

Modul 6: Vertieftes Schlaganfallmanagement

C) Fertigkeiten	Richtzahl	Anzahl der in der Ordination / Gruppenpraxis erbrachten Leistungen bezogen auf ein Jahr
1. Indikationsstellung und Durchführung der i.v. Thrombolyse unter Einbezug der gängigen Scoring-Instrumente und Optimierung der zeitlichen Abläufe	10	
4. Spezielle Verfahren der Neurosonographie	30	
5. Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Schlaganfall in der Post-Akutphase	30	

.....
Datum, Unterschrift